



## Sehr geehrte Damen und Herren,

*die freie Wohlfahrt befindet sich im Umbruch. Die Entwicklungen der letzten Jahre haben wesentliche Veränderungen in den Rahmenbedingungen sozialer Dienste hervorgebracht, um die Zielgenauigkeit, Effektivität und Effizienz der Leistungen zu erhöhen. Gleichzeitig stiegen die Anforderungen an die professionellen Mitarbeitenden in den einzelnen Einrichtungen.*

*Fortbildungen im Qualitätsmanagement oder im Management sozialer Organisationen sind heute unverzichtbar. Sie bieten jedoch keine umfassende Vorbereitung auf Führungsaufgaben in der Sozialwirtschaft. Ebenso sind ethische Fragen zu reflektieren und die Werteorientierung der Einrichtung mit den ökonomischen und fachlichen Anforderungen zu korrelieren.*

*Führungsverständnisse müssen analysiert und entsprechende Führungskompetenzen vermittelt werden. Wenn Sie Verantwortung für eine Einrichtung tragen, diese im Verband oder in einem Beratungsunternehmen unterstützen oder sich auf eine solche Tätigkeit vorbereiten, benötigen Sie eine entsprechende Ausbildung.*

*Mit unserem Studienangebot möchten wir Ihnen qualifizierte Kompetenzen zur Führung sozialer Organisationen vermitteln. Prüfen Sie das Curriculum und entscheiden Sie sich für eine erfolgreiche Zukunft!*

Prof. Dr. Johannes Eurich, Studiengangsleiter

## Im Fokus: Ganzheitliche Führung von Wohlfahrtsunternehmen

Um Leitungsfunktionen in sozialen Organisationen unternehmerisch und selbstverantwortlich wahrnehmen zu können, vermittelt der Studiengang folgende Kompetenzen:

- ➔ Die Fähigkeit, sozialpolitische, gesellschaftliche u. wirtschaftliche Wandlungsprozesse zu analysieren, sie auf die eigene Organisation zu beziehen u. entsprechende Handlungsstrategien abzuleiten u. umzusetzen
- ➔ Vertiefte Kenntnisse des Selbstverständnisses von Nonprofit-Organisationen, insbesondere von kirchlichen Wohlfahrtsunternehmen
- ➔ Selbständige Anwendung des grundlegenden betriebswirtschaftlichen Instrumentariums und der sozial-ethischen und diakonisch-theologischen Grundlagen
- ➔ Führungs- und Teamfähigkeit

## Zielgruppe

- ➔ Führungskräfte in Wohlfahrtsorganisationen, die sich für Aufgaben im höheren Management qualifizieren oder ihre Tätigkeit auf eine breite interdisziplinäre Basis stellen wollen.
- ➔ Fach- und Führungskräfte, die sich für beratende Funktionen im Wohlfahrtsbereich qualifizieren wollen (z.B. Unternehmensberatung, Verbände)
- ➔ Personen mit Berufserfahrung, die sich auf erste Führungsaufgaben im Wohlfahrtsbereich vorbereiten wollen

## Der fünfsemestrige Master deckt folgende Inhalte ab:

- ➔ Interdisziplinäre Aspekte der Unternehmensführung im Wohlfahrtsbereich
- ➔ Betriebswirtschaftslehre: Marktorientierte Unternehmensführung, Finanzwirtschaft und Rechnungswesen, Controlling und Planung, Personalmanagement
- ➔ Theologie/Ethik: Diakonik, Anthropologie, Ethik und Diakoniewissenschaft, Qualitätsmanagement
- ➔ Sozialarbeitswissenschaft/Recht: Kommunikative Kompetenzen, Juristisches Managementwissen
- ➔ Wissenschaftsmethodik
- ➔ Anwendungsbezug durch Praxisprojekte und Planspiel.

## ZUGANGSVORRAUSSETZUNGEN

- ➔ einschlägiges Hochschulstudium
- ➔ einschlägige Berufstätigkeit im Sozial- oder Gesundheitswesen von mindestens einem Jahr (kann im Einzelfall erlassen werden)
- ➔ leitende berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit



## STUDIENORGANISATION

Fünfsemestriger, berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang im Umfang von 120 ECTS-Punkten.

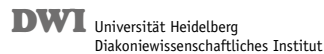
Semester 1-4: In der Regel monatlich ein Präsenzblock donnerstags bis samstags. Semester 5: Masterthesis und Disputation.

Der Studiengang findet in Heidelberg statt.

**Bewerbungsschluss:** 31. August 2011

**Beginn:** WS 2011/2012

## KOOPERATIONSPARTNER



### Universität Heidelberg

Das Diakoniewissenschaftliche Institut untersucht seit über 50 Jahren die Praxis der kirchlichen Wohlfahrtspflege und bietet unterschiedliche Master- und Promotions-Studiengänge an. Es gehört zur Theologischen Fakultät und ist in vielen interdisziplinären Forschungsk Kooperationen in Deutschland und darüber hinaus tätig.



### Fachhochschule Ludwigshafen

An der Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein nehmen zurzeit rund 4.200 Studierende die Studienangebote in den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre, zu der auch die Gesundheitsökonomie zählt, sowie Sozial- und Gesundheitswesen wahr. Der M.A. Unternehmensführung im Wohlfahrtsbereich gehört zum Fachbereich I Management, Controlling, Health-Care, dessen Kernkompetenz die Unternehmenssteuerung ist.

## AKKREDITIERUNG

Der Studiengang wurde im Jahr 2005 von der Agentur AQUAS in Bonn akkreditiert und von der Agentur AQUIN in Bayreuth im Jahr 2009 reakkreditiert.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad »Master of Arts« (M.A.) verliehen, der formal zur Beschäftigung im Höheren Dienst und zur Promotion berechtigt.

Pro Semester werden 1.760,- Euro Studiengebühr und zurzeit 104,- Euro Rückmeldegebühren (Verwaltungskosten und Studentenwerksbeitrag) berechnet (Studiendauer insgesamt 5 Semester). Die Studiengebühren sind halbjährlich zu zahlen. Überwiesene Studiengebühren können nicht rückerstattet werden.

Ferner muss mit Kosten für Anreise, Verpflegung und Übernachtung sowie gegebenenfalls für Fachliteratur gerechnet werden. Über Studienkredite bzw. Stipendien informieren wir Sie gerne persönlich.

## KONTAKT

### Frau Susana Rocha Teixeira

Diakoniewissenschaftliches Institut der  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Bergheimer Straße 20, 69115 Heidelberg, R 329

**E-Mail:** [masterstudiengang@dwi.uni-heidelberg.de](mailto:masterstudiengang@dwi.uni-heidelberg.de)

**www.dwi.uni-heidelberg.de/studium**

## RUFEN SIE AN:

0 62 21/54-81 57 (Di. nachm. & Do. vorm.) oder

0 62 21/54-33 36 (ganztags)

➔ **Berufsbegleitender  
Weiterbildungsstudiengang**

Master  
of Arts

## Unternehmensführung im Wohlfahrtsbereich

### Management in Welfare Organisations

